



Die am 6. Juli 1906 gegründete Straßburger Wissenschaftliche Gesellschaft, die 1919 ihren Sitz nach Heidelberg verlegt hat und Vertreter aller Zweige der Wissenschaft umfaßt, veröffentlicht wissenschaftliche Arbeiten verschiedenen Inhalts und Umfangs, die in zwangloser Folge erscheinen und einzeln käuflich sind. Eine Zusammenfassung in Bänden ist nicht beabsichtigt. Von der ersten Reihe dieser Schriften sind 37 Hefte erschienen; im Jahre 1920 ist eine neue Folge begonnen worden.

---



Schriften  
der Straßburger Wissenschaftlichen Gesellschaft in Heidelberg  
Neue Folge 7. Heft

---

Die  
Erkenntnislehre des Johannes Eriugena  
im Rahmen ihrer metaphysischen und anthro-  
pologischen Voraussetzungen

nach den Quellen dargestellt

von

Artur Schneider

2. Teil.

---

1923

WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG — J. GUTTENTAG, VERLAGS-  
BUCHHANDLUNG — GEORG REIMER — KARL J. TRÜBNER — VEIT & COMP.

BERLIN UND LEIPZIG

Die  
Erkenntnislehre des Johannes Eriugena  
im Rahmen ihrer metaphysischen und anthro-  
pologischen Voraussetzungen

nach den Quellen dargestellt

von

Artur Schneider

2. Teil.

---

1923

WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG — J. GUTTENTAG, VERLAGS-  
BUCHHANDLUNG — GEORG REIMER — KARL J. TRÜBNER — VEIT & COMP.

BERLIN UND LEIPZIG

---

Alle Rechte vorbehalten.

---